



Nutzungsordnung für die EDV-Einrichtungen der Akademie und Landesberufsschule für Hörgeräteakustik

Diese Nutzungsordnung gilt für alle seitens der Akademie / der Landesberufsschule für schulische Zwecke zur Verfügung gestellten EDV-Einrichtungen einschließlich der „Internet-Centren“ auf dem Campus. Voraussetzung für die Genehmigung der schulischen Nutzung akademie- oder landesberufsschuleigener EDV-Einrichtungen ist die Unterzeichnung einer Erklärung, dass diese Nutzungsordnung anerkannt wird (genauen Wortlaut siehe unten).

Verantwortung und sorgsamer Umgang

Jeder Nutzer muss mit den Computern, den Peripheriegeräten und dem Zubehör sorgsam und sachgerecht umgehen. Probleme und Schäden sind den jeweiligen Lehrkräften oder außerhalb des Unterrichts („Internet-Centren“) dem Service-Point zu melden. Bei fahrlässigen oder vorsätzlichen Beschädigungen hat der Verursacher den Schaden zu ersetzen.

Für die Computer- und Internetnutzung im Unterricht hat die jeweilige Lehrkraft eine besondere Aufsichtspflicht. Sie trägt die Verantwortung für die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben. Dieses schließt nicht aus, dass jede/r Nutzer/in für ihre/seine Handlungen beim missbräuchlichen Umgang mit den Computern und Geräten und dem zur Verfügung gestellten Internetzugang zivil- und strafrechtlich zur Verantwortung gezogen und entsprechend in Regress genommen werden kann.

Verbindungen und Datenverkehr werden automatisch protokolliert und regelmäßig überprüft.

Akademie und Landesberufsschule sind nicht für Angebote und Inhalte Dritter verantwortlich, die über das Internet abgerufen werden können.

Die Veröffentlichung von Internetseiten oder Daten über die Internetzugänge von Landesberufsschule oder Akademie bedarf der vorherigen Genehmigung der Schul- bzw. Akademieleitung.

Nutzung während des Unterrichts

Die schulische Nutzung des Internets während des Unterrichts ist nur mit Zustimmung der jeweiligen Lehrkraft gestattet. Downloads für private Zwecke (Musikdateien, Videofilme, Spiele und andere Programme etc.) sind verboten. Software darf nur durch Lehrkräfte installiert werden. Im Rahmen der Internetnutzung dürfen im Namen der Akademie/Landesberufsschule weder Vertragsverhältnisse eingegangen, noch kostenpflichtige Online-Dienste abgerufen werden. Bei der Weiterverarbeitung von Daten aus dem Internet sind die Urheber- und/oder Nutzungsrechte Dritter zu beachten.

Ausdrücklich verbotene Nutzungen

Es dürfen keine rechtswidrigen, jugendgefährdenden, moralisch fragwürdigen, sexuell anstößigen, diffamierenden oder strafbaren Inhalte wie z.B. pornographischer, gewaltverherrlichender, volksverhetzender oder verfassungsfeindlicher Art aufgerufen, ins Netz gestellt oder versendet werden. Falls versehentlich derartige Inhalte aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen und der Rechner umgehend herunterzufahren (automatische Löschung). Das Schulnetz darf nicht zu kommerziellen oder parteipolitischen Zwecken genutzt werden.

Veränderungen am Betriebssystem und an der installierten Hard- und Software sind nicht erlaubt. Das Booten von Disketten oder anderen Wechsel-Datenträgern ist untersagt. Das Einlesen von schulfremden Datenträgern, z.B. Disketten u. a. bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der verantwortlichen Lehrkraft. Das bewusste Einschleusen von Viren oder anderer schädlicher Programme ist verboten und

wird strafrechtlich verfolgt. Das Kopieren geschützter Software ist nicht gestattet. Benutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netzwerk kopieren, machen sich strafbar und können zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt werden.

Datenschutz, Systemsicherheit und Einsichtsrecht

Auf den Computern der Akademie/Landesberufsschule gibt es keine privaten Verzeichnisse. Daten, die nicht schulrelevant sind, dürfen nicht gespeichert werden. Außer auf dem LBS-Schülerlaufwerk werden alle erstellten Dateien beim Ausschalten des Rechners automatisch gelöscht. Lehrkräfte haben grundsätzlich die Möglichkeit und sind aufgrund ihrer dienstlichen Verantwortung dazu angehalten, die von Schüler/innen erstellten Dateien und die besuchten Webseiten mittel- oder unmittelbar zu kontrollieren.

Akademie/Landesberufsschule sind in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren (Monitoring bzw. Remotecontrol), dies gilt auch für den E-Mail-Verkehr. Eine Kontrolle der Inhalte des E-mail-Verkehrs erfolgt nur bei dringendem Verdacht auf Missbrauch. Die Adressen der aufgerufenen Internetseiten werden zentral gespeichert.

Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauches der schulischen Computer begründen.

Internet-Centren (ICs)

Die schulische Nutzung der Rechner in den „Internet-Centren“ (z.B. für unterrichtsbegleitende und lernunterstützende Zwecke) ist täglich ab 07:00 Uhr möglich; um 24:00 Uhr werden die Rechner automatisch herunter gefahren. Aus Sicherheitsgründen sind die Rechner in den „Internet-Centren“ nach Gebrauch wieder herunter zu fahren bzw. neu zu starten, falls eine andere Person den Rechner nutzen möchte.

Es ist ausdrücklich untersagt, andere Geräte als die seitens der Akademie/Landesberufsschule installierten Geräte am Netzwerk zu betreiben. Private externe Speichermedien jeglicher Art dürfen nicht angeschlossen werden!!

Das Essen und Trinken an den PC-Tischen in den Internet-Centren ist verboten.

IC-Gebäude A: Das Passwort für die „Schüler-Partition“ lautet „ohr“. Das Passwort für die „Lehrer-Partition“ ist nur den Lehrkräften bekannt.

Passwort in Mess- u. Anpassräumen Gebäude A/D/E : „ahauser“ und Benutzercode: „user“ .

Verstoß gegen die Nutzungsordnung

Verstöße gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Ausschluss von der Nutzung der EDV-Einrichtungen auch schulordnungsrechtliche Maßnahmen sowie straf- und zivilrechtliche Schritte zur Folge haben.

Erklärung

Jede/r Nutzer/in hat vor der ersten Nutzung folgende Erklärung zu unterschreiben:

Mit der mir ausgehändigten Nutzungsordnung erkläre ich mich einverstanden und erkenne diese für die Nutzung der akademie- / landesberufsschuleigenen EDV-Einrichtungen an. Mir ist bekannt, dass der Datenverkehr protokolliert, zeitlich begrenzt gespeichert und auch stichprobenartig kontrolliert wird. Mir ist auch bekannt, dass eine Einsichtnahme in verschickte und empfangene E-Mails möglich ist und im Fall des Verdachts auf Missbrauch erfolgt. Ich erkläre mich hiermit ausdrücklich einverstanden. Bei einem Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften oder die Nutzungsordnung muss ich mit zivil- oder strafrechtlichen Folgen rechnen.